

Leichtathletik: Zwischenbilanz der Laufgruppe Hopfen des TSV Schackensleben

Im Elbe-Ohre-Cup ist die Bronze das Ziel

Mit vielen guten Leistungen und Platzierungen warteten die Läufer aus Schackensleben bei den Läufen unter anderem in Niederdodeleben, Magdeburg, Arneburg oder Uchtspringe auf. Allerdings wird es für die LG Hopfen in diesem Jahr beim Elbe-Ohre-Cup nur für den Kampf um Bronze reichen.

Von Mario Stach

Schackensleben. Unter den vielen Podestplätzen der Läufe reihten sich, wie fast schon gewohnt, Britta Heidecke, Marga Wiese, Monika Hierl, Klaus Schmidt, Karl-Friedrich Schröder und Marco Hermecke ein. Sie belegten fast ausschließlich die ersten Altersklassenplätze. Zu weiteren Treppcheninhabern zählten Bianca Roseburg, Jutta Schaper, Rosi Hermecke, Detlef Wiese, Reinhard Hierl. Björn Wasserthal, der sich eher auf die letzten Läufe des Jahres konzentriert, schrammte mit zwei vierten und einem fünften Platz nur knapp am Podium vorbei.

Vom erst kürzlich, mit sehr viel Spaß und Freude gelaufenen Médoc-Marathon erholen sich derzeit Birgit und Burkhard Müller, Katrin und Dietmar Kruse sowie Mario Stach.



Björn Wasserthal, Marco Hermecke und Mario Stach (links) von der Laufgruppe Hopfen des TSV Schackensleben beim Training. Fotos (2): privat

Sie werden sicherlich bei einem der nächsten Läufe wieder ins Geschehen eingreifen.

Bei nunmehr noch vier ausstehenden Läufen zeichnet sich langsam ein endgültiges Bild in

der Gesamtwertung der einzelnen Altersklassen, sowie in der Mannschaftswertung ab. Letzteres wird in diesem Jahr ein Zweikampf zwischen dem SV Angern und der LG Haeder.

Die Laufgruppe Hopfen konnte die vielen, teils verletzungsbedingten Ausfälle in diesem Jahr nicht kompensieren und wird eher um den Bronzeplatz mit den Elblitzen aus Grieben

kämpfen. Die Bilanz derer, welche sich platziert haben, spricht aber eine recht deutliche Sprache. Bis auf wenige Ausnahmen in sehr stark besetzten Altersklassen, haben sich fast alle Hopfenläufer auf vorderen Plätzen festgesetzt. So haben derzeit Bianca Roseburg, Britta Heidecke, Birgit Müller, Monika Hierl, Ute Schröder, Alexander Heidecke und Marco Hermecke den ersten Platz ihrer AK inne. Weitere Treppchenplätze mit Potenzial nach oben haben momentan Marga Wiese (2.), Rosi Hermecke (3.), Mario Stach (2.) und Karl-Friedrich Schröder (3.).

Während im EOC schon so gut wie alles gelaufen ist, steht mit dem Magdeburg-Marathon für viele noch ein großes Highlight bevor. Während Tino March und Mario Stach den Marathon unter die Füße nehmen werden, sind die meisten auf der Halbmarathonstrecke am Start. Eine Woche später, am 30. Oktober ab 18 Uhr startet dann der alljährliche Stunden- und Halbstundenlauf auf dem Sportplatz in Schackensleben. Zu gewohnt guter Organisation und Verpflegung sind alle recht herzlich eingeladen, ob als Aktiver, Rundenzähler oder Zuschauer.